

esseh

Gemeinsame Sekundarschule Erlenbach Herrliberg



Schuljahr 2018/19

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe Leserinnen und Leser

Heraklit meinte, nichts sei so beständig wie der Wandel. Einer Veränderung oder einem Wandel steht man jedoch oft kritisch gegenüber. Denn Veränderung heisst: das Sichere und Vertraute verlassen zu müssen. Es entstehen Gefühle der Verunsicherung. Oft entsteht auch Widerstand. Doch: Es gibt keine Veränderung ohne Widerstand! Er ist normal und alltäglich. Schliesslich erfordern Veränderungen immer wieder Anpassung oder Neuorientierung. Gleichzeitig eröffnen sich dadurch neue Möglichkeiten und Wege. Diese Chancen gilt es zu packen und umzusetzen, denn als lernende Organisation befinden wir uns stets im Wandel, nehmen relevante Umweltveränderungen auf und entwickeln uns konsequent weiter.

Der Wandel ist auch in unserer Schule deutlich sichtbar. Dies ist nicht nur für unsere Jugendlichen eine echte Herausforderung, sondern auch für alle Lehrpersonen, die Schulleitung und Behördenmitglieder der GSEH. So laufen beispielsweise die Vorbereitungsarbeiten für einen technisch geprägten Wandel auf verschiedenen Ebenen im Hintergrund. Der Auftrag der Schule umfasst künftig den Mediengebrauch ausserhalb der Schule aufzugreifen, zu reflektieren sowie unsere Jugendlichen mit Anwendungskompetenzen und grundlegenden Informatikkenntnissen auf die Berufswelt und die digitale Gesellschaft vorzubereiten.



Bis im Unterricht die ersten digitalen Resultate nach dem neuen Lehrplan 21 sichtbar werden, sind noch einige Herausforderungen zu meistern: Schulungen für Lehrpersonen, Anpassung der Informatik-Infrastruktur, Sicherstellen eines stabilen Betriebes auf einer Basis von über 200 Nutzergeräten und vieles mehr. Die damit verbundenen Kosten sind markant für eine Schule, jedoch absolut gerechtfertigt, denn nach wie vor gilt: Die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz beginnt nicht in der Fabrikhalle oder im Forschungslabor. Sie beginnt im Klassenzimmer! Neben Schreiben, Lesen und Rechnen ist auch Anwendungskompetenz im Informatikbereich und sachgerechter Umgang mit Medien heutzutage eine Grundvoraussetzung für die Teilhabe an der Gesellschaft. Gegenüber unseren Jugendlichen stehen wir somit diesbezüglich in der Pflicht. Einflüsse von Medien auf die Gesellschaft, Risiken in ihrer Nutzung, die Bedeutung digitaler Medien für die Demokratie, die Fülle an negativen Nachrichten und deren Wirkungen sind nur einige wenige Stichworte, mit welchen sich unsere Jugendlichen im digitalen Wandel auch im Unterricht an der GSEH auseinandersetzen müssen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Einblick in unser Schulangebot geben. Die Sekundarschulkommission wünscht allen ein spannendes, lehrreiches und zufriedenes Schuljahr 2018/2019.

Für die Sekundarschulkommission

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Martin Dippon', written over a light background.

Martin Dippon
Präsident

Inhalt

Editorial	2
Schulorgane	4–5
Unsere Mitarbeitenden	6–7
Wissenswertes	8–12
Organisationsform	14
Leitbild	15
Schuljahresprogramm	16
Ferienplan	17
Lagepläne	18–19



Schulor

Aufgaben der Sekundarschulkommission

Als oberstes Organ der Schulführung ist die Sekundarschulkommission strategisch tätig. Sie bestimmt die Zielvorgaben und legt die Leitplanken für die operativen Tätigkeiten fest. Sie trägt die letzte Verantwortung für Schulentwicklung, Personal und Finanzen.

Aufgrund der Neuwahlen 2018 werden die Schulpflegen Erlenbach und Herrliberg ihre Delegierten für die GSEH bestimmen. Anschliessend findet die Ressortverteilung der Sekundarschulkommission statt. Es sind folgende Ressorts zu besetzen:

Präsidium

Finanzen und Liegenschaften

Personelles

Schüler und Eltern/Schulsozialarbeit

Das Vizepräsidium wird mit einem der vorstehenden Ressorts wahrgenommen

Wir werden die Eltern über die Zuständigkeiten während der nächsten Legislaturperiode informieren.

Schul- und Betriebsleitung

Die Schul- und Betriebsleitung ist für die operative, administrative, personelle und finanzielle Führung der GSEH zuständig. Gemeinsam mit der Schulkonferenz ist sie für die pädagogische Führung und Entwicklung ihrer Schule verantwortlich. Sie orientiert sich am Leitbild und am Schulprogramm. Die Schulleitung regelt die Anliegen von Schülerinnen, Schülern und Eltern, die mit der Klassenlehrperson nicht abschliessend behandelt werden können.

Die Schul- und Betriebsleitung ist zuständig für die allgemeine Elterninformation über ihre Schule. Sie nimmt Impulse und Anregungen für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern auf. Auf Wunsch der Eltern oder der Lehrperson moderiert sie Elterngespräche.

Aufgaben der Schul- und Betriebsleitung

- Operative Führung des Schulbetriebes
- Planung und Koordination gesamtschulischer Abläufe und Aufgaben
- Finanzkontrolle
- Administrative und personelle Führung der Schule
- Durchführung von Mitarbeitergesprächen
- Verantwortung für die Durchführung der Mitarbeiterbeurteilung
- Förderung und Koordination der Weiterbildung der Lehrpersonen
- Leitung der Schulkonferenz
- Zuteilung der Schülerinnen und Schüler zu den Klassen
- Verwaltung der an die Schuleinheiten zugeteilten Mittel

Unter Mitwirkung der Schulkonferenz ist die Schul- und Betriebsleitung für folgende Bereiche verantwortlich:

- Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Schule
- Festlegen von besonderen Unterrichts- und Organisationsformen wie Projektwochen, Klassenlager, Exkursionen
- Festlegen der Stundenpläne

gane der GSEH

Schul- und Betriebsleiter

Florian Brodbeck
Schulhaus Breiti, Schulhausstrasse 39, 8704 Herrliberg
Schulhaus Oberer Hitzberg, Schulhausstrasse 63, 8703 Erlenbach
Telefon: 058 211 80 01, 058 211 84 01
florian.brodbeck@gseh.ch



Stellvertretender Schulleiter

Stephan Barandun
Schulhaus Oberer Hitzberg, Schulhausstrasse 63, 8703 Erlenbach
Telefon: 058 211 84 14
stephan.barandun@gseh.ch



Schulverwaltung

Die Schulverwaltung besorgt die Administration der Schule. Sie ist Dienstleistungspartnerin für die Sekundarschulkommission, Schulleitung, Lehrerschaft, Hauswarte, Eltern, weitere Behörden und die Öffentlichkeit.

Schulhausstrasse 39, 8704 Herrliberg
Telefon: 058 211 80 00
schulverwaltung@gseh.ch

Leiterin

Maja Bischofberger
maja.bischofberger@gseh.ch
Anwesenheit: Dienstag, Mittwoch Vormittag, Freitag



Sachbearbeiterin

Gabriele Tschumper
gabriele.tschumper@gseh.ch
Anwesenheit: Montag, Dienstag Vormittag, Donnerstag



Schulleitung

Unsere



v.l.n.r

Stephan Barandun, Sekundarlehrer/Stv. Schulleiter; Caroline Desax, Sekundarlehrerin; Nevio Forner, Hauswartung Oberer Hitzberg; Simone Ochsner, Sekundarlehrerin; Wolfgang Braune-Krickau, Sekundarlehrer; Urs Gretschi, Hauswartung Oberer Hitzberg



v.l.n.r

Thomas Bosshart, Sekundarlehrer; Ursina Pflüger, Sekundarlehrerin; Hugo Allemann, Sekundarlehrer; Régis Ecklin, Sekundarlehrer; Larissa Manz, Sekundarlehrerin; Philipp Treichler, Schulischer Heilpädagoge; Reto Schweizer, Sekundarlehrer

Mitarbeitenden



v.l.n.r

Cyrilla Kauflin, Hauswirtschaftslehrerin; Ronny Bollhalder, Sportlehrer; Thomas Kälin, Sekundarlehrer; Vera Reeh, Sportlehrerin; Florian Brodbeck, Schul- und Betriebsleiter; Claudia Senn, Sekundarlehrerin; Kurt von Wantoch, Sekundarlehrer



v.l.n.r

Maja Bischofberger, Schulverwaltung; Jeanine Hintermann, Schulsozialarbeiterin; Yves Rüttimann, Sekundarlehrer; Gabriele Tschumper, Schulverwaltung; Roman Bebie, Hauswartung Breiti; Mona Jenni Bebie, Hauswartung Breiti; Monika Marty, Handarbeitslehrerin

Absenzen

Die Eltern sind für den regelmässigen Schulbesuch ihrer Kinder verantwortlich. Bleiben Schülerinnen und Schüler der Schule aus gesundheitlichen oder familiären Gründen fern, haben sie sich bei den Lehrpersonen zu entschuldigen. Die Absenz wird ins Schülertagebuch eingetragen und von den Eltern unterschrieben. Sobald die Schüler/innen wieder zur Schule gehen können, wird das Schülertagebuch der Klassenlehrperson zum Visieren gegeben (bei absehbaren Absenzen im Voraus). Zudem wird danach das Schülertagebuch allen Fachlehrpersonen gezeigt, bei denen sie gefehlt haben.

Grundsätzliches:

- Arzttermine gehören nach Möglichkeit nicht in die Schulzeit.
- Bei Verletzungen, die den regulären Schulbesuch (z. B. den Sportunterricht) über eine längere Zeit einschränken, muss ein ärztliches Zeugnis vorgelegt werden.

Alumni

Wir pflegen einen regen Austausch mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern. Nur zu oft trennen sich nach der obligatorischen Schulzeit die Wege und manchmal auch Freundschaften, die während dieser Zeit entstanden sind. Um dem vorzubeugen, organisiert die GSEH Anlässe mit Ehemaligen.

Bibliothek Herrliberg

In der Schulbibliothek können rund 20 000 Medien ausgeliehen werden: Belletristik, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, Reiseführer, Hörbücher, Spiele, Musik-CDs, DVDs, Zeitschriften und Karten.

Öffnungszeiten:

Montag	09.30 h–11.00 h/15.00 h–19.00 h
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.30 h–11.00 h/15.00 h–17.00 h
Donnerstag	09.30 h–11.00 h/15.00 h–17.00 h
Freitag	09.30 h–11.00 h/15.00 h–19.00 h
Samstag	09.30 h–12.00 h

Ferienöffnungszeiten

Montag	15.00 h–19.00 h
Freitag	15.00 h–19.00 h

Elternforum

Das Elternforum steht allen Eltern von Schülerinnen und Schülern der GSEH offen. Aus deren Mitte bilden vier bis sechs Eltern, die Schulleitung und je eine Vertretung der Lehrpersonen und der Sekundarschulkommission den Vorstand.

Folgende Bereiche sind von der Elternmitwirkung ausgeschlossen:

- Klassenführung, Unterrichtsgestaltung, Lehr- und Methodenwahl
- Personelle Entscheide, Schülerzuteilungen und Abteilungsbildung
- Probleme eines einzelnen Schulkindes. Diese sind direkt mit der betroffenen Lehrperson zu besprechen.

E-Mail

Sämtliche Behördenmitglieder sowie Lehrpersonen und Mitarbeitende können per E-Mail kontaktiert werden: vorname.name@gseh.ch

Gesuche

Gesuche können schriftlich oder per E-Mail an die Schul- und Betriebsleitung gerichtet werden.

wertes über unsere Schule

Gesundheitsförderung

Prävention

Die GSEH ist Mitglied des Netzwerkes Gesundheitsfördernder Schulen. Präventionsprojekte und Gesundheitstage werden jährlich für alle Klassen durchgeführt.

Schulärztlicher Dienst

Gemäss kantonalen Vorschriften wird der Gesundheitszustand der Jugendlichen in der 2. Klasse kontrolliert. Die Eltern haben die Wahl zwischen einer Untersuchung bei ihrem Vertrauensarzt oder beim Schularzt:

Dr. med. Thomas Dünner

Forchstrasse 61

8704 Herrliberg

Tel. 044 915 20 50

tduenner@yahoo.com

www.tduenner.ch

Schulzahnärztlicher Dienst

Gemäss kantonalen Vorschriften wird jährlich eine Zahnkontrolle durchgeführt. Die Eltern erhalten einen Gutschein, den sie in einer Zahnarztpraxis ihrer Wahl einlösen können.

Haarhygiene

Unsere Fachperson für Haarhygiene führt Reihenuntersuchungen durch, sobald ein Kind oder Geschwister Läuse/Nissen hat. Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt auf unserer Homepage. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.lausinfo.ch. Bei spezifischen Fragen kontaktieren Sie bitte unsere Fachfrau für Haarhygiene.

Homepage Schule

www.gseh.ch

Homepage Bildungsdirektion/Volksschulamt

www.bildungsdirektion.zh.ch

www.volksschulamt.zh.ch

Homepage Jugendarbeit

www.juhe42.ch

www.julo-erlenbach.ch

Jokertage

Pro Schuljahr stehen allen Schülerinnen und Schülern **zwei** Jokertage zur Verfügung. Die Jokertage können tageweise einzeln oder zusammen bezogen werden. Halbe Schultage gelten als ganzer Jokertag. Ein Jokertag kann nicht in zwei halbe Tage aufgeteilt werden. Für den Bezug von Jokertagen bitte folgende Punkte berücksichtigen:

- Jokertage nach Möglichkeit **eine Woche im Voraus** der Klassenlehrperson melden.
- Bezug eines Jokertages im Anschluss an Ferien **vor** Ferienbeginn der Klassenlehrperson mitteilen.

Bitte tragen Sie die Jokertage vorgängig im Schülertagebuch ein. Eine Begründung ist nicht nötig. Die Lernenden müssen den Unterrichtsstoff sowie versäumte Lernkontrollen vor- oder nacharbeiten. Die Schulleitung gibt zu Beginn des Schuljahres Sperrdaten für den Bezug von Jokertagen bekannt. Im Schuljahresprogramm auf Seite 16 sind die Sperrdaten für den Bezug von Jokertagen aufgeführt.

Grundsätzlich ist der Bezug von Jokertagen nicht möglich an besonderen Schulanlässen wie:

- Gemeinsame Gesamtschulanlässe
- Projekt-, Sport- und Besuchstage der Klasse oder der Schuleinheit
- Schulreisen
- Klassenlager
- Projekt- und Kurswochen

Nicht benutzte Jokertage verfallen und können nicht auf das nächste Schuljahr übertragen werden.

JOKER

Wissens

Kurse

Die GSEH bietet am Standort Herrliberg über Mittag und zu anderen Zeiten auch am Standort Erlenbach diverse Kurse (Sport, Studiumsstunden etc.) an. Die Ausschreibung erfolgt mit dem Versand des Stundenplanes vor den Sommerferien. Für die Kurse ist nach einer Schnupperzeit von drei Wochen eine definitive Anmeldung erforderlich. Ein Austritt während dem Jahr hat schriftlich zu erfolgen. Für die Studiumsstunde ist keine Anmeldung nötig.

Mobile Kommunikationsgeräte / Regeln

Standort Herrliberg, 1. & 2. Klassen

Die lautlose Nutzung von Mobiltelefonen ist über Mittag in der Mensa, im «Aquarium» und im Eingangsbereich (ohne Treppen) erlaubt. Zu anderen Zeiten ist die Nutzung im ganzen Gebäude untersagt. Das Aufnehmen von Bild- und Tonmaterial ist auf dem ganzen Schulareal untersagt.

Standort Erlenbach 3. Klassen

Im Aussenbereich (Pausenplätze), in den Aufenthaltsräumen und im Korridor ist der lautlose Gebrauch von persönlichen Mobiltelefonen während langer Pausen, über Mittag, vor und nach dem Unterricht sowie in Zwischenstunden erlaubt. Das Aufnehmen von Bild- und Tonmaterial ist auf dem ganzen Schulareal untersagt.

Öffentlicher Verkehr

Alle Jugendlichen der GSEH, welche nicht am Wohnort die Schule besuchen, haben Anrecht auf ein ZVV-Jahresabonnement 2 Zonen. Die Eltern von bezugsberechtigten Jugendlichen erhalten einen Gutschein, der gegen Vorweisen der Kaufquittung bei der Schulverwaltung GSEH eingelöst werden kann. Die Auszahlung erfolgt wahlweise über die Gemeindeverwaltung Herrliberg oder auf ein Bank- oder Postkonto.

Partnerschaften

Die GSEH pflegt einen institutionalisierten Austausch mit verschiedenen kommunalen, kantonalen und nationalen Schul- und Bildungspartnern:

- Netzwerk 3. Sek
- Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Zürich in der Lehrerausbildung
- Netzwerk Pädagogische Schule Luzern
- Netzwerk Gesundheitsfördernde Schule
- Netzwerk profil Q
- Netzwerk MINT-Förderung
- Schulen mit sportfreundlicher Schulkultur

Prüfungsvorbereitung Mittelschulen

Für Schülerinnen und Schüler, die eine Aufnahmeprüfung an eine weiterführende Schule (Gymnasium) ablegen möchten, werden im 1. Semester Kurse in den Fächern Mathematik, Deutsch, Französisch angeboten. Diese Stunden finden während der Freizeit statt und sind fakultativ. Dieses Angebot ist für Schülerinnen und Schüler gedacht, die eine reelle Chance haben, die Aufnahmeprüfung zu bestehen und nicht schon private Vorbereitungskurse besuchen. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Während des Skilagers in den Sportferien besteht zudem die Möglichkeit, sich jeweils am Vormittag intensiv und betreut für die Aufnahmeprüfung vorzubereiten.

Samowar

Die regionale Fachstelle Samowar in Meilen umfasst eine Jugendberatungs- und eine Suchtpräventionsstelle. Ihre Dienste können von Eltern, Kindern und Jugendlichen in Anspruch genommen werden. Auch die Schule arbeitet im Bereich der Gesundheitsförderung mit den Fachpersonen des Samowar zusammen.

Samowar, Hüniweg 12, 8706 Meilen, Tel. 044 924 40 10
meilen@samowar.ch
www.samowar.ch/meilen

Schülerparlament

Das Schülerparlament trägt zur positiven Gestaltung des Schulalltags bei und behandelt anfallende Probleme an der Schule. Es hilft bei der Suche nach Lösungen. Jeder Standort hat sein eigenes Schülerparlament. Zweimal pro Schuljahr tagen beide Schülerparlamente gemeinsam.

Schülertagebuch

Das Schülertagebuch ist für die Schülerinnen und Schüler Kontaktheft, Lernjournal und Aufgabenbuch zugleich. Mit diesem Instrument verfolgt die Schule das Ziel, die Zusammenarbeit und das Zusammenleben zwischen den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und dem Hauswarpersonal zu erleichtern. Zusätzlich soll das Schülertagebuch den Informationsaustausch mit den Eltern fördern und das Lernen der Jugendlichen transparent dokumentieren.

Im Schülertagebuch sind die Regeln und Massnahmen, die an unserer Schule gelten und für die Schülerinnen und Schüler verbindlich sind, festgehalten. Es ermöglicht den Eltern einen Einblick in die Arbeitshaltung und das Betragen ihrer Kinder. Gleichzeitig werden auch alle Absenzen und die Jokertage übersichtlich erfasst und von den Eltern mit ihrer Unterschrift bestätigt.

Das Schülertagebuch ist zusätzlich ein Planungs- und Reflexionsinstrument für die Schülerinnen und Schüler. Auch die Hausaufgaben sollen hier eingeschrieben werden.

Schulpsychologischer Beratungsdienst

Der Schulpsychologische Beratungsdienst trifft Abklärungen bei schulischen, emotionalen oder sozialen Problemen eines Kindes oder Jugendlichen. Eltern oder Erziehungsberechtigte werden durch die Klassenlehrpersonen über das Anmeldeverfahren informiert.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist eine neutrale Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und externe Stellen und nimmt eine Drehscheibenfunktion ein. Der

übergeordnete Auftrag der Schulsozialarbeit ist, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen und situationsbedingt gemeinsam Lösungen zu finden.

Ziele der Schulsozialarbeit

- Förderung der sozialen Entwicklung von Jugendlichen und deren Integration in den Lebensraum Schule, auch unter Einbezug ausserschulischer Faktoren
- Stärkung von Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit
- Stärkung von Lehrpersonen in ihrer Kompetenz, bei sozial schwierigen Problemstellungen in ihrer Klasse oder bei einzelnen Schülerinnen und Schülern eine angemessene Lösung zu finden und umzusetzen

Handlungsmöglichkeiten der Schulsozialarbeit

- Gruppen- und Klassenarbeit z. B. für Sozial- und Konflikttraining
- Individuelle Fallberatung und -begleitung
- Projektarbeit z. B. Gesundheitsförderung
- Krisenintervention
- Mediation z. B. von Elterngesprächen
- Motivation
- Vernetzung mit Jugendhilfe und Angeboten der Gemeinden und Fachstellen
- Triage und Vermitteln an weitere Fachstellen und -personen

Ansprechperson

Jeanine Hintermann

Schulhausstrasse 39, 8704 Herrliberg

Tel. 058 211 80 20, Mobile 079 174 86 12

Anwesenheit: Montag, Dienstagnachmittag, Donnerstag

Schulhausstrasse 63, 8703 Erlenbach

Tel. 058 211 84 25, Mobile 079 174 86 12

Anwesenheit: Dienstagvormittag

Sport

Die GSEH legt neben den kognitiven Fächern Wert auf die sportliche Betätigung. Sie bietet neben den Kursen auch Lager, Spiel- und Sporttage sowie die Teilnahme an regionalen und kantonalen Wettkämpfen an. Die GSEH ist mit dem Label «Schule mit sportfreundlicher Schulkultur» ausgezeichnet.

Stellwerk

In allen 2. Klassen der Sekundarstufe wird eine obligatorische schulische Standortbestimmung mit dem Test Stellwerk durchgeführt. Mit diesem Test können die Lernenden ihren aktuellen Lernstand überprüfen. Das Ergebnis dient, zusammen mit der Gesamtbeurteilung der Lehrpersonen und den Zeugnisnoten, als Grundlage für die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler an der 3. Sek (siehe auch 3. Sek Standort Erlenbach).

Studiumsstunden

In der GSEH werden Studiumsstunden angeboten. Die Studiumsstunde ist ein ruhiger und betreuter Ort für die Erledigung individueller Arbeiten oder von Gruppenarbeiten. Die Jugendlichen erhalten bei Start- oder Strukturierungsproblemen Hilfe von Lehrpersonen. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Unterrichtszeiten

07.30–11.50/12.40 h

13.30–16.00/16.50 h

Verpflegung Erlenbach

(Kooperation mit der Martin Stiftung Erlenbach)

Am Pausenkiosk auf dem Pausenplatz Oberer Hitzberg (geöffnet täglich in der 9 Uhr-Pause) können die Schülerinnen und Schüler ihre Pausen- und Mittagsverpflegung kaufen. Im Aufenthaltsraum stehen ihnen ein Mikrowellen-Gerät, ein Kühlschrank und ein Wasserkocher zur Verfügung.

Verpflegung Herrliberg (Kooperation mit dem Alters- und Pflegeheim Senevita Im Rebberg Herrliberg)

Den Schülerinnen und Schülern stehen über die Mittagszeit grosszügige Räumlichkeiten offen. Die Verpflegung können sie am Pausenkiosk (geöffnet täglich in der 10 Uhr-Pause) mit einem vielfältigen Angebot oder aus dem Automaten beziehen. Ein Mikrowellen-Gerät steht zur Verfügung.

3. Sek Standort Erlenbach

Einige wichtige Merkmale der 3. Sek:

- Führung von getrennten Abteilungen A und B (Basisbereich)
- Unterricht der Fächer Englisch, Mathematik und Französisch in drei Anforderungsstufen I/II/III
- Projektunterricht als Pflichtfach mit einer obligatorischen und benoteten Abschlussarbeit
- Zusätzlich zum Basisbereich 3 Profile mit wählbaren Profulfächern.

Profile

Sek B: Vorbereitung auf eine Berufslehre

Sek A+: Vorbereitung auf eine Berufslehre
+ Option Vorbereitung Berufsmittelschule

Sek A Pro: Progymnasiale Ausrichtung

Vorbereitung auf eine Mittelschule

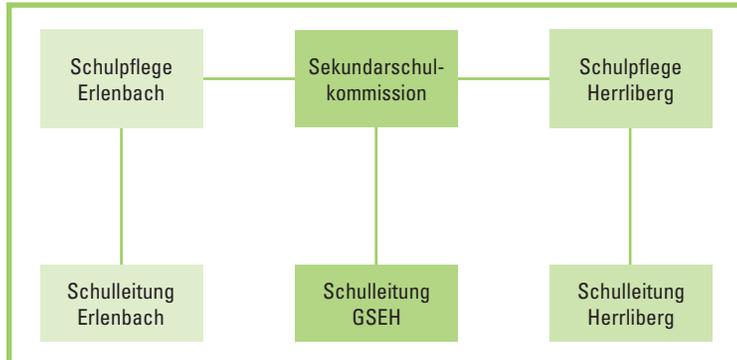
Die Schülerinnen und Schüler werden aufgrund des Stellwerks und eines Standortbestimmungsgesprächs mit Zielvereinbarungen in der 2. Sek einem Profil zugeteilt, in dem die Lernenden individuell ihren Stundenplan ergänzen können.

Ziel ist die optimale, individualisierte Vorbereitung auf den Übergang in die berufliche Grundbildung und in die weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II.



Organisationsform

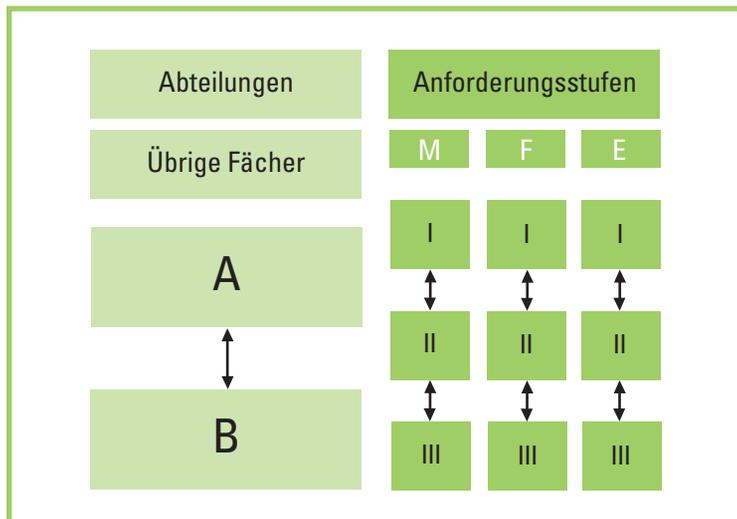
Organisation Zweckverband



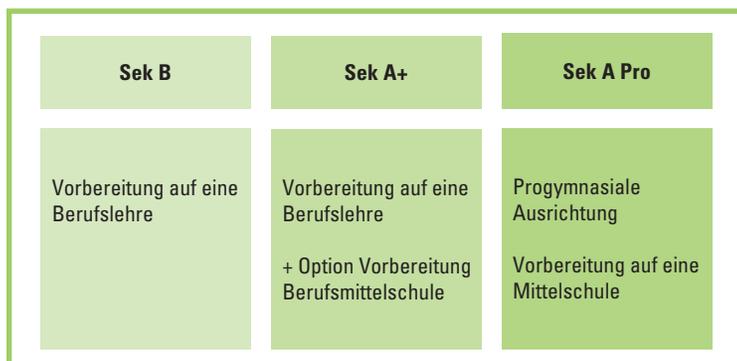
Organisation Sekundarschule



Abteilungen und Anforderungsstufen 1.–3. Sek



Profile 3. Sek



Leitbild GSEH

Das Leitbild der GSEH beschreibt Anliegen, Werte und Haltungen, die für alle Mitarbeitenden an unserer Schule massgebend sind. Es ist wegleitend für die weitere Entwicklung unserer Schule. Die Leitsätze bilden eine Grundlage für unser Handeln und leiten uns beim Festlegen unserer Zielsetzungen. Unser Leitbild ist ein gemeinsames Werk. Es sind auch Anregungen aus der Sekundarschulkommission und dem Schülerparlament eingeflossen. Unser Leitbild leitet uns für einen bestimmten Zeitabschnitt. Danach wird es wieder auf seine Wirksamkeit überprüft.



- Umwege sind Teil jeder Entwicklung
- Der Unterricht wird durch ausgewogene Lernformen allen Lernenden gerecht
- Unsere Schule ist eine lernende Organisation



- Die persönliche Entfaltung jedes Einzelnen ist uns wichtig. Wir fördern sie durch effiziente Integration oder gezielte Unterstützung von aussergewöhnlichen Fähigkeiten
- Wir leben eine gepflegte Kultur der Wertschätzung und der Ungleichheit
- Unsere Schulhäuser sind Teil des Gemeindelebens, insbesondere für Jugendliche



- Wir sind anspruchsvoll und trauen allen grosse Leistungen zu
- Wir sind Expertinnen und Experten für Unterricht und geben dieses Wissen weiter

Schuljahresprogramm

2018

August	Dienstag, 21.8.	Schuljahresbeginn
	Dienstag, 28.8.	Elternabend 1. Klassen
September	Dienstag, 4.9.	Elternabend 3. Klassen
	Montag, 10.9. bis Freitag, 14.9.	Startschulreise 1. Klassen / Projekttag 1. Klassen
	Montag, 10.9. bis Freitag, 14.9.	Lager 2.& 3. Klassen
Oktober	Dienstag, 30.10.	Besuchsmorgen
November	Dienstag, 6.11.	Elternabend Berufswahl Klasse 2Aa
	Donnerstag, 8.11.	Nationaler Zukunftstag: Seitenwechsel für Mädchen und Jungs (nur für 1. Klassen)
	Dienstag, 13.11.	Elternabend Berufswahl Klasse 2B
	Dienstag, 13.11. und Donnerstag, 15.11.	Projekttag Gesundheitsförderung 3. Klassen
	Montag, 19.11.	Elternabend Berufswahl Klasse 2Ab
	Dienstag, 20.11. und Donnerstag, 22.11.	Projekttag Gesundheitsförderung 3. Klassen
	Dezember	Dienstag, 4.12.
Donnerstag, 13.12. und Freitag, 14.12.	Projekttag Gesundheitsförderung 3. Klassen	
Donnerstag, 20.12.	Jahresschlussfest	

2019

Januar	Donnerstag, 17.1.	Projekttag Gesundheitsförderung 3. Klassen
	Donnerstag, 24.1.	Berufsinfotag Bezirk 2. Klassen
	Dienstag, 29.1.	Gesundheitsförderung 2. Klassen: obligatorischer Elternabend zum Thema «Liebe/Sexualität»
	Mittwoch 30.1. und Donnerstag, 31.1.	Projekttag Gesundheitsförderung 1. Klassen
Februar	Donnerstag 31.1. und Freitag, 01.2.	Projekttag Gesundheitsförderung 2. Klassen
	Dienstag, 5.2.	Gesundheitsförderung 1. Klassen: obligatorischer Elternabend zum Thema «Chatten/Facebook: moderne Kommunikation und ihre Chancen/Risiken und Gefahren»
	Donnerstag, 7.2.	Elternabend 2. Klassen: Information 3. Sek.
	Montag, 11.2. bis Freitag, 15.2.	Polysport-Winterlager
	Sonntag, 17.2. bis Samstag, 23.2.	Wintersportlager Valbella
	Mittwoch, 27.2.	Besuchsmorgen
März	Montag, 11.3. bis Freitag, 29.3.	Stellwerk 2. Klassen
	Mittwoch, 20.3.	Spieltag Primarschule Erlenbach/GSEH 3. Klassen
April	Montag, 1.4. bis Freitag, 5.4.	Schnupperwoche 2. Klassen
Mai	Freitag, 17.5.	Projekttag Gesundheitsförderung 3. Klassen
Juni	Montag, 17.6. bis Freitag, 21.6.	Projektwoche 1. & 2. Klassen/Sozialpraktikum 3. Klassen
	Donnerstag, 27.6.	Präsentation Abschlussarbeiten 3. Klassen
Juli	Montag, 1.7. bis Freitag, 5.7.	Stellwerk 3. Klassen
	Donnerstag, 11.7.	Sporttag
	Freitag, 12.7.	Schuljahresschluss

Ferien

plan

2018–2019

August 2018	Dienstag, 21.8. Montag, 20.8.	Beginn Schuljahr 2018/19 Chilbimontag Herrliberg
September 2018	Montag, 3.9.	Chilbimontag Erlenbach
Oktober 2018	Montag, 8.10. bis Freitag, 19.10. Montag, 22.10.	Herbstferien Weiterbildung Lehrplan 21
Dezember 2018	Donnerstag, 20.12. Montag, 24.12. bis Freitag, 4.1.19	Jahresschlussfest Weihnachtsferien
Januar 2019	Montag, 28.1.	Schulentwicklungstag
Februar 2019	Montag, 11.2. bis Freitag, 22.2.	Sportferien
April 2019	Montag, 8.4. Freitag, 19.4 bis Montag, 22.4 Montag, 22.4. bis Freitag, 3.5.	Sechseläuten Ostern Frühlingsferien
Mai 2019	Donnerstag, 30.5. bis Freitag, 31.5.	Auffahrt und Auffahrtsbrücke
Juni 2019	Montag, 10.6. Dienstag, 11.6.	Pfingstmontag Schulentwicklungstag
Juli 2019	Montag, 15.7. bis Freitag, 16.8.	Sommerferien

2019–2020

August 2019	Dienstag, 20.8. Montag, 19.8.	Beginn Schuljahr 2019/20 Chilbimontag Herrliberg
September 2019	Montag, 2.9.	Chilbimontag Erlenbach
Oktober 2019	Montag, 7.10. bis Freitag, 18.10.	Herbstferien
Dezember 2019	Donnerstag, 19.12. Montag, 23.12. bis Freitag, 3.1.20	Jahresschlussfest Weihnachtsferien
Januar 2020	Montag, 27.1.	Schulentwicklungstag
Februar 2020	Montag, 10.2. bis Freitag, 21.2.	Sportferien
April 2020	Freitag, 10.4 bis Montag, 13.4 Montag, 13.4. bis Freitag, 24.4	Ostern Frühlingsferien
Mai 2020	Donnerstag, 21.5. bis Freitag, 22.5.	Auffahrt und Auffahrtsbrücke
Juni 2020	Montag, 1.6. Dienstag, 2.6.	Pfingstmontag Schulentwicklungstag
Juli 2020	Montag, 13.7. bis Freitag, 14.8.	Sommerferien

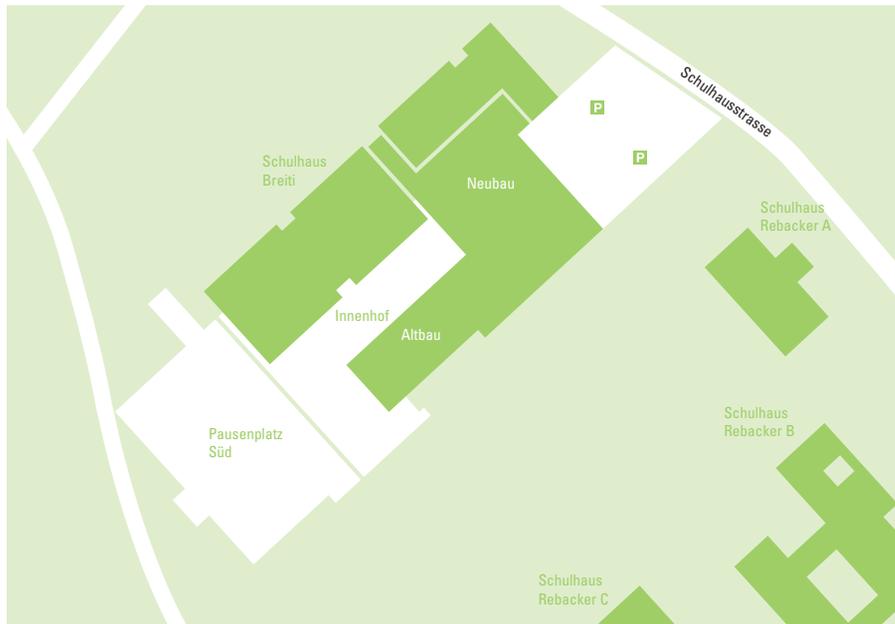
2020–2021

August 2020	Dienstag, 18.8.	Beginn Schuljahr 2020/21
--------------------	------------------------	---------------------------------

Sch

Campus Schule Herrliberg

1./2. Sek



Herrliberg



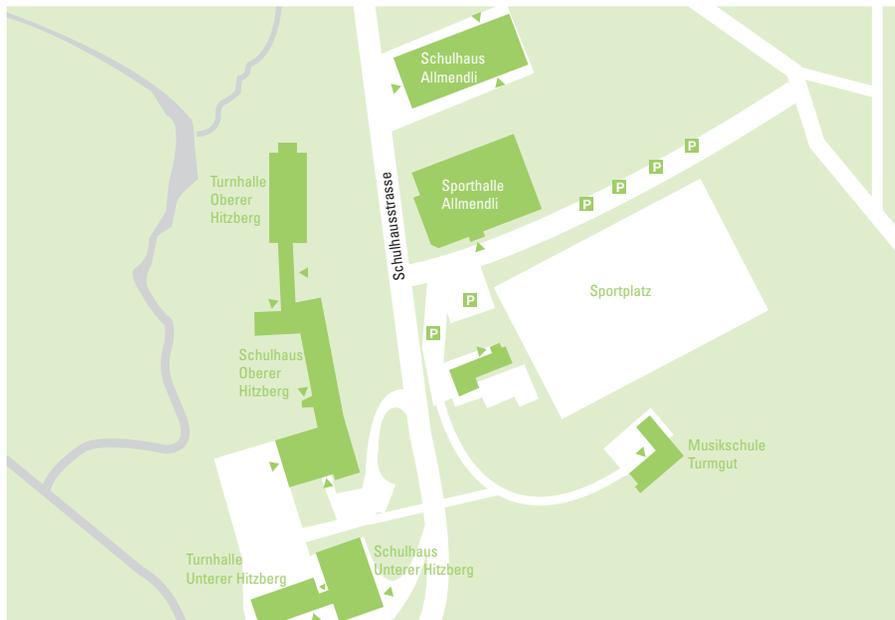
Schulhäuser

Erlenbach



Campus Schule Erlenbach

3. Sek



eseh

Gemeinsame Sekundarschule Erlenbach Herrliberg

